

VFG.B.1

1. Name des Moduls:	Vorgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Vorgeschichte Mitteleuropas. Zugleich werden ausgewählte vorgeschichtliche Fragestellungen und Methoden in den Lehrveranstaltungen behandelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Teilnahme an den Lehrveranstaltungen haben sich die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu zentralen Fragestellungen und Methoden des Faches erarbeiten. Dieses Wissen können sie in Seminar, Übung und Praxis exemplarisch anwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes fünfte Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std. Leistungspunkte: 15 (VL=4, S=6, Ü=5)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	VL	Vorgeschichte	2	
2.	P	S	Vorgeschichte	2	Hausarbeit
3.	P	Ü	Vorgeschichte	2	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vorgeschichte	Hausarbeit Seminar (vgl. Punkt 12.2)		Abgabe 15.02. oder 15.08.	100 %

14. Bemerkungen:

Die in der Übung zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

VFG.B.2

1. Name des Moduls:	Quellengattungen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in die Quellengattungen der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie Mitteleuropas ein. Neben diesem Überblick werden beispielhaft angemessene Auswertungsstrategien für Materialkomplexe oder Fragestellungen vorgestellt. Eine mehrtägige Exkursion vermittelt Kenntnisse über die Topographie archäologischer Quellengattungen; Museumsbesuche dienen der ersten Auseinandersetzung mit dem archäologischen Fundmaterial.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden haben sich grundlegende Kenntnisse über die Quellengattungen des Faches erarbeiten. Dieses Wissen können sie in der exkursionsvorbereitenden Übung exemplarisch anwenden. In Gelände und Museum sind die Studenten zu sachgerechtem Umgang mit den Quellengattungen in der Lage.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes fünfte Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std. Leistungspunkte: 15 (VL=4, Ü=5, EX-B=6)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	VL	Quellengattungen	2	
2.	P	Ü	Quellengattungen	2	Hausarbeit
3.	P	EX-B	Quellengattungen	2	Exkursionsprotokoll
13. Modulprüfung					
Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
Quellengattungen	Hausarbeit (vgl. Punkt 12.2)		Abgabe 15.02. oder 15.08.	70%	
Quellengattungen	Exkursionsprotokoll (vgl. Punkt 12.3)		Abgabe 15.02. oder 15.08.	30 %	
14. Bemerkungen:					

VFG.B.3

1. Name des Moduls:	Frühgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Frühgeschichte Mitteleuropas. Zugleich werden ausgewählte frühgeschichtliche Fragestellungen und Methoden vorgestellt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden haben sich grundlegende Kenntnisse über zentrale Fragestellungen und Methoden des Faches erarbeitet. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage allgemeine Aspekte frühgeschichtlicher Forschung zu analysieren und zu bewerten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes fünfte Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std. Leistungspunkte: 15 (VL=4, S=6, Ü=5)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	VL	Frühgeschichte	2	
2.	P	S	Frühgeschichte	2	Hausarbeit
3.	P	Ü	Frühgeschichte	2	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Frühgeschichte	Hausarbeit Seminar (vgl. Punkt 12.2)		Abgabe 15.02. oder 15.08.	100 %

14. Bemerkungen:

Die in der Übung zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

VFG.B.4

1. Name des Moduls:	Siedlungsarchäologie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen des Moduls führen in die grundlegenden Konzepte der Siedlungs- und Landschaftsarchäologie ein. Dabei wird insbesondere das Potential geo- bzw. bio-wissenschaftlicher Forschungsansätze in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie herausgestellt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage siedlungs- und landschaftsarchäologische Arbeitstechniken erfolgreich anzuwenden und erzielte Ergebnisse auf Diskursebene zu vertreten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes fünfte Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std. Leistungspunkte: 15 (VL=4, S=6, Ü=5)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	VL	Frühgeschichte	2	
2.	P	S	Frühgeschichte	2	Hausarbeit
3.	P	Ü	Frühgeschichte	2	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Siedlungsarchäologie	Hausarbeit Seminar (vgl. Punkt 12.2)		Abgabe 15.02. oder 15.08.	100 %

14. Bemerkungen:

Die in der Übung zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

VFG.B.5

1. Name des Moduls:	Projektmodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul beinhaltet vor- und frühgeschichtsrelevante Veranstaltungen benachbarter Fächer als Lehrimport im Umfang von 15 LP. Die Zusammenstellung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch den Studierenden nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist der Studierende in die Lage versetzt, über Rolle und Bedeutung vor- und frühgeschichtlicher Forschungsansätze aus unterschiedlichen Fachperspektiven reflektierte Urteile abzugeben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	5
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand (exemplarisch): Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std. Leistungspunkte: 15 (VL=4, S=6, Ü=5)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile (exemplarisch):

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	VL	Projekt	2	
2.	P	S	Projekt	2	
3.	P	Ü	Projekt	2	

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

14. Bemerkungen:

Die Studienleistungen entsprechen den in den gewählten Veranstaltungen zu erbringenden. Das Modul wird nicht benotet.

VFG.B.6

1. Name des Moduls:	Praxismodul Bachelor
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Vor- und Frühgeschichte / Prof. Dr. Thomas Saile
3. Inhalte des Moduls:	Die studienbegleitend zu absolvierenden Veranstaltungen des Moduls umfassen neben der berufsfeldrelevanten praktischen Tätigkeit in einer archäologischen Einrichtung (Museum, Denkmalpflege, Forschungsinstitut, Grabungsfirma) Abendvorträge zu aktuellen Themen im Rahmen des Colloquium Praehistoricum sowie Tagesexkursionen zu Geländedenkmälern bzw. Museen etc.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls hat sich der Studierende mit dem Berufsalltag eines Vor- und Frühgeschichtlers intensiv vertraut gemacht und ein analytisches Verständnis auf dem Feld der mitteleuropäischen Archäologie entwickelt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	VFG als BA-Fach
7. Angebotsturnus des Moduls:	studienbegleitend jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	sechs Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1–6
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 450 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 360 Std. Leistungspunkte: 15 (PP = 2, TE = 3, CP = 2, PR = 8)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1.	P	PP	Praxis	1	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll
2.	P	TE	Praxis	2	
3.	P	CP	Praxis	2	
4.		PR	Praxis		Praktikumsbericht

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

14. Bemerkungen:

Die im Propädeutikum zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Das Modul wird nicht benotet.